

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Infrastruktur und Umwelt
am Montag, den 14.03.2016, um 11:30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Ankum, Hauptstraße 27, 49577
Ankum
(BAU/003/2016)

Anwesend:

Vorsitzende/r
von der Heide, Maren

Mitglieder
Bokeloh, Holger
Gramann, Ralf
Holzgräfe, Gerd
Steffen, Hermann

Mitglieder (mit beratender Stimme)
Möller, Heinrich

von der Verwaltung
Gramann, Werner
Wübben, Michael

Entschuldigt fehlen:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung durch den/die Ausschussvorsitzende(n), Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau von der Heide, eröffnet um 11.30 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Infrastruktur und Umwelt der Gemeinde Ankum. Sie stellt die ordnungsmäßige Ladung des Ausschusses fest. Gegen Form und Frist der Ladung werden keine Einwendungen erhoben. Frau von der Heide erbat die Tagesordnung um den Punkt 7 „Priorisierung von Straßen“ zu erweitern.

Dem wird einstimmig zugestimmt. Danach wird die vorgesehene Tagesordnung einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 27. Sitzung des Ausschusses vom 30.11.2015

Die Niederschrift über die 27. Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Infrastruktur und Umwelt der Gemeinde Ankum vom 30.11.2015 wird einstimmig genehmigt.

3. Information zum Ausbau der Straße "Am Brunning"

Unter diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Ausschussvorsitzende Frau von der Heide die Herren Kock und Beckmann vom Planungsbüro Tovar u. Partner. Diese stellen die nach der Anliegerversammlung geänderte Ausbauplanung der Straße „Am Brunning“ an Hand einer Präsentation vor. Der Ausbau wird für das Verkehrszeichen „Zone 30“ ausgebaut. Der im Bereich vom Anwesen Ottens bis zum vorhandenen Fußweg zum See angedeutete Mehrzweckstreifen wird vom Ausschuss als entbehrlich angesehen, da dieser bei einer Nutzung als Gehweg nur eine trügerische Sicherheit bietet. Um hier eine gewisse Verkehrsberuhigung zu bekommen sollte eine Einengung vorgesehen werden. Im Übrigen wird der überarbeitete Ausbauplan zustimmend zur Kenntnis genommen. Frau von der Heide wies darauf hin, dass die Anwohner eine andere Meinung bzgl. der Zwischenpflasterung geäußert hätten. Seitens der Verwaltung wurde entgegnet, dass es keine Hinweise der Anwohner gäbe, die dieses bestätigten.

4. Breitbandversorgung in Ankum

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Vorsitzende Ratsfrau von der Heide den Wirtschaftsförderer der Samtgemeinde Herrn Beelmann recht herzlich. Dieser teilt mit, dass vom Landkreis Osnabrück ein Markterkundungsverfahren durchgeführt wird. Die öffentliche Hand darf in Gebieten die bereits mit bis zu 30 Mbit/s versorgt sind nicht tätig werden. Mit dieser Kapazität sind in Ankum ca. 83 % der Haushalte versorgt. Der Landkreis plant über die TELKOS einen weiteren Ausbau bzw. Verstärkung von 4 Kabelverzweigern (KVZ). Danach ist eine Versorgung mit mind. 30 Mbits/s für 88,5 % der Haushalte möglich. Der Ausbau wird ca. 18 Mio. € kosten. Davon wird die eine Hälfte vom Landkreis getragen und die andere Hälfte soll auf die Gemeinden aufgeteilt werden. Für die Gemeinde Ankum würde sich eine Kostenbeteiligung in Höhe von ca. 155.000 € ergeben. Hierbei sind die möglichen Fördergelder noch nicht berücksichtigt. In der vergangenen Woche ist die Ausschreibung des Providers angelaufen. Mit dem Ausbau soll 2017 begonnen werden. Frau von der Heide regt an, in die Planungen neben dem Industriegebiet Schwedsberg auch das Industriegebiet Walsumer Esch mit aufzunehmen.

Abschließend bedankt sich die Ausschussvorsitzende Ratsfrau von der Heide bei Herrn Beelmann für seinen Sachstandsbericht.

5. Beratung über die vom Ausschuss durchgeführte Bereisung

Vor Beginn der Sitzung haben einige Ortsbesichtigungen stattgefunden, über die nun beraten wird.

Ein Anlieger der Straße „An der Insel“ hat beantragt, im Bereich der Häuser Hs. Nr. 7 und Hs. Nr. 10 zwei Blumenkübel als Einengung aufzustellen. Der Anlieger begründet seinen Antrag damit, dass in diesem Bereich sehr schnell gefahren wird. **Nach durchgeführter Ortsbesichtigung wird einstimmig empfohlen, 2 Blumenkübel versetzt in diesem Bereich aufzustellen.**

Der Tennisverein hat beantragt, die Esche an der Seeseite zum Beachvolleyplatz zu entfernen. Da diese zu den befallenen Bäumen am See gehörte, wurde diese inzwischen entfernt. Bei dieser Gelegenheit wird an Ort und Stelle festgestellt, dass bei einer evtl. Nutzungsänderung des Beachvolleyplatzes zu einem Tennisplatz die sich an der Nordgrenze befindende Erle und Eiche entfernt werden müssten. **Es wird vom Ausschuss bereits jetzt empfohlen, diese zu gegebener Zeit zu entfernen.**

Entlang des Grundstückes Tütinger Str. 24 befindet sich zwischen Bürgersteig und Hecke ein Brachstreifen. Der Anlieger hat angefragt, ob dieser durch die Gemeinde mit Bodendeckern bepflanzt werden könne, die Pflege würde er übernehmen. **Nach kurzer Beratung wird einstimmig empfohlen, dem Antrag stattzugeben.**

An der Straße Am Kattenboll gegenüber dem Anwesen Dr. Sczuka befindet sich am Busparkplatz eine Baumscheibe. Die beiden sich hier befindenden Bäume sind inzwischen so groß gewachsen, dass sich das Pflaster aufgeschoben hat. **Hierzu wird einstimmig empfohlen, die Bäume zu entfernen, das Pflaster neu zu verlegen und zwei neue Bäume zu pflanzen.**

Im Rahmen der Schulwegsicherung wurden u.a. neue Bushaltestellen eingerichtet. Eine Haltestelle befindet sich an Straße „Am Bergesch“. Hier sollen auch die Grundschüler aus dem östlichen Bereich des Baugebietes „Im Grunde“ einsteigen. Um diese Haltestelle, die sich an der Straße „Am Bergesch“/„Alte Ziegelei“ befindet, zu erreichen müssten die Kinder den nicht unerheblichen Umweg über die Dr.-Hackmann-Straße/ Dinkelweg gehen. Eine Mutter hatte deshalb angefragt, ob es möglich sei, einen provisorischen Fußweg durch das am Regenrückhaltebecken liegende Wäldchen anzulegen. An Ort und Stelle wird festgestellt, dass dann auch eine Brücke über den sich dort befindenden Graben herzustellen wäre. Außerdem müssten dann an den Bäumen Aufstäungsmaßnahmen größeren Umfangs durchgeführt werden um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. **Die Verwaltung wird deshalb einstimmig beauftragt, zunächst festzustellen, wieviel Kinder hier tatsächlich betroffen sind. Evtl. könnten diese eine andere Haltestelle nutzen.**

Am Brickwedder Weg sind aufgrund der vielen Regenfälle einige Schäden entstanden. Hier ist es dringend erforderlich, dass der vorhandene Graben verlängert und bis an die natürliche Senke herangeführt wird, damit dass Wasser dort ablaufen kann und die Bankette der Straße erhalten bleibt. Da hier auch ein Durchlass verlegt werden muss, als Überfahrt zum angrenzenden Acker, wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, diese Arbeiten von der Fa. Bungenstock durchführen zu lassen. **Nach kurzer Beratung wird einstimmig empfohlen, den Graben zu verlängern und einen Durchlass zu verlegen. Mit den Arbeiten soll die Fa. Bungenstock, Gehrde, beauf-**

trägt werden.

6. Verschiedene Bauanträge

Für ein Bauvorhaben an der Straße Im Grunde hat der Bauherr einen Befreiungsantrag gestellt. **Hierzu empfiehlt der Ausschuss einstimmig diesem Antrag hinsichtlich der abweichenden Dachneigung zuzustimmen.**

Ein weiterer Bauherr beabsichtigt an seinem vorhandenen Wohnhaus an der Straße Am Holzbach An - u. Umbaumaßnahmen durchzuführen. Dabei wird die Baugrenze zur Straße hin geringfügig überschritten. **Nach kurzer Beratung wird einstimmig empfohlen, diesem Antrag zuzustimmen.**

7. Priorisierung von Straßen

In einer zurückliegenden Sitzung hatte die UWG - Fraktion eine Priorisierung von Straßen beantragt. Es fragt sich, ob hiermit die Reihenfolge der für einen Ausbau vorgesehenen Straßen oder ob nur Straßen im Ort oder auch im Außenbereich gemeint sind. Ratsherr Holzgräfe teilt mit, dass die UWG-Fraktion den Antrag konkretisieren wird.

8. Anfragen, Verschiedenes

Ratsherr Möller bittet darum mehr Sitzungen einzuplanen, damit die Sitzungen nicht so lange dauern.

Abschließend wird die nächste Sitzung auf den 09. Mai 2016 terminiert. Die Bereisung erfolgt ab 09.00 Uhr.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt die Ausschussvorsitzende Ratsfrau von der Heide um 13.00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Infrastruktur und Umwelt.